

K3-078

Kapitel

**Antrag an die außerordentliche Landesdelegiertenkonferenz am 5./6. Mai 2018
in Hirschaid**

Initiator*innen: Landesvorstand GRÜNE JUGEND Bayern (beschlossen am:
09.04.2018)

Titel: K3-078: Bayern - bunt, frei, sicher

Von Zeile 78 bis 80:

gegenüber. Bis dahin werden wir in ~~Bayern das Landesamt~~ einem ersten Schritt sofort alle V-Leute des Landesamts für Verfassungsschutz (BayLfV) zu einer abschalten und anschließend mittelfristig diese Behörde umbauen, die keine V-Leute einsetzt abwickeln und abschaffen. Stattdessen wollen wir eine Institution aufbauen, die ihre nachrichtendienstlichen Aktivitäten auf ein Minimum beschränkt, eng mit Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammenarbeitet und Konzepte für den zivilgesellschaftlichen Kampf gegen menschenverachtende Einstellungen und Ideologien vorlegt. Die parlamentarische

Begründung

Der Verfassungsschutz (VS) ist als Behörde gescheitert. Ihm zugrunde liegt die grundfalsche und wissenschaftlich absurde Extremismustheorie, die links und rechts gleichsetzt und menschenfeindliche Einstellungen in der sogenannten "Mitte" der Gesellschaft völlig außer acht lässt. Zudem waren Mitarbeiter*innen des Verfassungsschutzes immer wieder in rechtsextreme Strukturen verstrickt, zum Beispiel rund um den NSU-Skandal. Für uns ist klar: wir brauchen einen Neustart, der sich insbesondere auch auf das Personal des VS und die grundsätzliche Ausrichtung der Behörde auswirkt. Wir wollen den VS deswegen abwickeln und durch eine neue Institution ersetzen. Ein Umbau, durch den die alten Kontinuitäten und insbesondere die Ausrichtung an der Extremismustheorie erhalten bleiben könnten, führt nicht zu den notwendigen grundlegenden Veränderungen.